

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

MIGRATION MACHT GESELLSCHAFT

**FACHKRÄFTEMIGRATION ZWISCHEN ABWEHR
UND ANWERBUNG –
WIDERSPRÜCHE DES DEUTSCHEN MIGRATIONS-
REGIMES UND IHRE GLOBALEN FOLGEN**

VOM 15. APRIL BIS ZUM 24. JUNI AN
AUSGEWÄHLTEN DIENSTAGEN

FACHKRÄFTEMIGRATION ZWISCHEN ABWEHR UND ANWERBUNG

**Widersprüche des deutschen Migrationsregimes
und ihre globalen Folgen**

Migration ist ein globales Phänomen und der Reichtum sowie die politische Stabilität des globalen Nordens sind untrennbar mit der Armut und der politischen Instabilität des globalen Südens verbunden. Die Verstrickungen sind komplex und zeitigen regelmäßig auch unerwünschte Effekte und Widersprüche. Push-und-Pull Dynamiken, die zwangsläufig mit der strukturellen Ungleichheit einhergehen, gehören ebenso dazu wie ein Konkurrenzverhältnis der jeweiligen national verfassten Wirtschaftssysteme um hochqualifizierte Fachkräfte.

Im Rahmen der diesjährigen Ringvorlesung wird im Spannungsfeld von Brain Drain-Dynamiken und restriktiver Migrationspolitik der globalen Herausforderung Solidarität nachgegangen. Am Beispiel der Fachkräftemigration soll dargestellt werden, entlang welcher Widersprüche die deutsche/europäische Migrationspolitik gestaltet wird und welche Auswirkungen das jeweils regional, in nationalen Kontexten und auch global hat.

Es wird diskutiert, wie sich aus der Verstrickung in der Verursachung von Flucht eine besondere Verantwortung zur Beseitigung fluchtproduzierender Strukturen in den Herkunftsländern der Geflüchteten ableiten ließe und welche nachhaltigen Maßnahmen die Push&Pull- und Brain Drain-Dynamiken wirkungsvoll unterbrechen könnten.

Alle Veranstaltungen finden
von 18:00 - 19:30 Uhr in der
Versammlungsstätte
Alexanderstraße 1 (EG) statt.



Eine Anmeldung ist nicht
nötig. Kommen Sie gerne
einfach vorbei!

DI, 15.04.2025

Fachkräfteeinwanderung in Deutschland

Die besondere Rolle der Anerkennung
ausländischer Berufsqualifikationen

Alexander Studthoff, Bundesinstitut für Berufsbildung

Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeitsmigration in die Bundesrepublik Deutschland haben sich seit den 60er Jahren stark entwickelt: Von den Anwerbeabkommen der „Gastarbeiter“ in den 60er und 70er Jahren, über die Debatten im Kontext „Greencard-Verordnung“ in den frühen 2000er Jahren bis zum Gesetz zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung von 2024.

Gibt es einen definitiven Trend von einem partikularistischen hin zum universalistisch-meritokratischen Ansatz? Wird so ein Trend durch Migrationsabkommen mit einzelnen Staaten künftig relativiert werden?

Anschließend:

Podiumsdiskussion: Internationale Fachkräfte in Hamburg

Moderation: Dr. Christoph Porschke, HAW Hamburg

Anschließend an den Auftaktvortrag von Alexander Studthoff (Bundesinstitut für berufliche Bildung) werden im Podium die Herausforderungen in der Praxis rund um Fachkräftemigration kontrastierend aus vielfältigen Perspektiven diskutiert.

DI, 06.05.2025

Transnationale Ausbildungspartnerschaften als zukunftssträchtiges Modell der Arbeitsmigration?

Einblicke in das Forschungsprojekt „Link4Skills“

Johanna Ullmann, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Universität Osnabrück

Auf dem deutschen Arbeitsmarkt herrscht Fachkräftemangel, weshalb zunehmend Arbeitskräfte aus dem Nicht-EU-Ausland rekrutiert werden. Durch bilaterale Migrationsabkommen mit Ländern des globalen Südens sollen qualifizierte Fachkräfte gezielt gewonnen werden, wobei es der politische Anspruch ist, die Prozesse möglichst fair, transparent und ethisch zu gestalten.

Dieser Vortrag liefert erste empirische Einblicke in das laufende Forschungsverbundprojekt „Link4Skills“, das sogenannte transnationale Ausbildungspartnerschaften in den Blick nimmt und versucht dabei Perspektiven aus dem Ziel- und Herkunftsland zu berücksichtigen.

DI, 27.05.2025

Abschottung und Anwerbung

Strategien und Widersprüche europäischer Migrationspolitik

David Niebauer, Freie Universität Berlin

Die europäische Migrationspolitik ist ein konfliktreiches Politikfeld, das von unterschiedlichen Positionen und Interessen geprägt ist. Einerseits besteht ein zentrales Ziel der Europäischen Union darin, unerwünschte „irreguläre Migration“ durch restriktive Maßnahmen zu verhindern, andererseits soll gleichzeitig Fachkräftemigration aufgrund von Arbeitskräftemangel und demographischen Entwicklungen ermöglicht und aktiv gefördert werden. Der Vortrag erläutert dieses grundlegende Spannungsverhältnis von Abschottung und Anwerbung sowie die damit verbundenen Ausrichtungen und Effekte migrationspolitischer Regelungen.

DI, 10.06.2025

Migration – Arbeit – Solidarität

Prof. Dr. Anne Lisa Carstensen, Universität Kassel

Migration prägt Arbeitsmärkte und -Bedingungen in vielen Branchen und ist als Realität aus kaum einem Arbeitsplatz wegzudenken. Doch warum ist das überhaupt von Bedeutung? Woher kommen rassistische Spaltungen in Belegschaften und warum sind Migrant*innen in prekären Arbeitsverhältnissen überrepräsentiert? Dieser Vortrag beleuchtet den Zusammenhang von Migration und prekärer Arbeit, sowie die Schwierigkeiten der Interessenvertretung von Migrant*innen sowie der Rolle von Gewerkschaften auf diesem Feld.

DI, 24.06.2025

Zusammenführung der lokalen, nationalen und globalen Perspektiven auf Fachkräftemigration

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa im Gespräch mit Dr. Cornelia Sylla, HAW Hamburg

Die Essenzen der einzelnen Fachvorträge sowie der Podiumsdiskussion aufgreifend, stellen Prof. Dr. Louis Henri Seukwa (Leiter der Arbeitsstelle Migration an der HAW Hamburg – ASM) und Janina Hertel (Pädagogische Leitung ASM) vor, wie die HAW Hamburg auf die dargestellten Anforderungen reagiert. Welche Impulse liefern die dargestellten Herausforderungen und Widersprüche für die Forschung und die Entwicklung von migrationspädagogischen Programmen?

Alle Veranstaltungen finden von 18:00 - 19:30 Uhr in der Versammlungsstätte Alexanderstraße 1 (EG) statt.

Eine Ringvorlesung der Arbeitsstelle Migration und des Departments Soziale Arbeit der HAW Hamburg.

ARBEITSSTELLE MIGRATION

Cornelia Sylla
migration@haw-hamburg.de

MEHR
INFOS



**MIGRATIONMACHT
GESELLSCHAFT.DE**

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences

**Weil du was
verändern kannst.**